

Die wissenschaftlichen Vorlesungen.

Ostern 1897 bis Ostern 1898.

Auch im vergangenen Jahre hat die Oberschulbehörde dem weiteren Ausbau des Vorlesungswesens ihr lebhaftes Interesse zugewendet. Ihr Bestreben, durch Vorlesungscurse, die eine grössere oder kleinere Zahl zusammenhängender Vorträge umfassen, weitere Kreise in die verschiedenen Gebiete der Wissenschaft einzuführen, ist durch die gesetzgebenden Körperschaften, Einen Hohen Senat und die Bürgerschaft, in dankenswerther Weise unterstützt worden. Die auf Grund § 7 des Gesetzes vom 21. Mai 1883 für Vorlesungszwecke vom Staate zur Verfügung zu stellenden Mittel, die bis zum Jahre 1896 \mathcal{M} 12 000 betragen, wurden für das Jahr 1897 auf \mathcal{M} 18 000 und für das Jahr 1898 auf \mathcal{M} 25 000 erhöht.

Es konnten daher im vergangenen Winter die Course auf 76 vermehrt werden; die Zahl der Docenten betrug 55. Als neu hinzugetretene Gebiete sind insbesondere hervorzuheben: Alte Geschichte, Archaeologie, Bauwissenschaft, Sprachwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der practischen Fortbildung von Lehrern und Lehrerinnen und Metereologie. Auch fanden die von der Direction des Neuen Allgemeinen Krankenhauses eingerichteten practischen Course für Aerzte Aufnahme in das Vorlesungsverzeichniss der Oberschulbehörde, da es wünschenswerth erschien, die wissenschaftliche Lehrthätigkeit in den verschiedenen Staatsinstituten Hamburgs thunlichst vollständig an einer Stelle dem Publicum vorzuführen.

Bei der Wahl der Docenten sind neben den Directoren und Assistenten der Wissenschaftlichen Anstalten, welche als solche zum Abhalten öffentlicher Vorlesungen verpflichtet sind, in erster Linie hiesige Gelehrte berücksichtigt; daneben gelang es, hervorragende auswärtige Gelehrte für einzelne Vortragscyclen zu gewinnen.

Das in drei hiesigen Zeitungen vor Beginn des Semesters veröffentlichte Vorlesungsverzeichniss wurde seit Winter 1896/97 auch in Heftform herausgegeben und bei den Druckern Lütcke & Wulff, dem Hausmeister des Johanneums und einer grossen Anzahl hiesiger Buchhandlungen zum Preise von 10 beziehentlich 20 Pfennig verkauft. Im Winter-Semester 1897/98 belief sich die Zahl der vom Publicum gekauften Exemplare auf 812.

Die hiesige Tagespresse wies ferner seit dem letzten Winter in fortlaufenden Notizen auf die einzelnen Vorträge hin und leistete damit der Behörde und dem Publicum einen wesentlichen Dienst, für den ihr an dieser Stelle nochmals der Dank der Behörde auszusprechen ist.

Die Zahl der Besucher war durchweg eine recht beträchtliche, die Theilnahme rege und anhaltend. Leider reichte bei einzelnen Vorlesungscursen auch der grösste, 450 Personen fassende Hörsaal nicht aus. Auch bei den practischen Sprachcursen konnte nur ein Theil der sich meldenden Hörer berücksichtigt werden; es sind daher für den nächsten Winter Doppelcursen in Aussicht genommen.

Wie die nachfolgende Statistik zeigt, setzt sich die Zuhörerschaft aus allen Bevölkerungsklassen Hamburgs und der Umgebung zusammen. Neben den Angehörigen derjenigen Kreise, deren Berufsinteressen die einzelnen Curse betrafen, fanden sich im Hinblick auf die gemeinverständliche Fassung der Vorträge regelmässig auch zahlreiche andere Hörer ein; die gesammte grosse Betheiligung giebt erfreuliches Zeugniß für das Interesse der hamburgischen Bevölkerung an wissenschaftlichen Bestrebungen.

Der Zutritt zu den Vorlesungen ist nach wie vor Jedermann freigestellt. Eine Ausnahme machen nur die Fortbildungscursen für Aerzte und für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes, sowie die Practica der modernen Sprachen, bei welchen neben einer Beschränkung der Zuhörerzahl gewisse Vorkenntnisse im Interesse des Unterrichtes gefordert werden müssen.

Für die Uebungen im Chemischen Staats-Laboratorium wird ein zum Ersatze der verbrauchten Materialien bestimmtes mässiges Honorar berechnet. Bei allen anderen Vorlesungen oder Uebungen wird ein Honorar oder Eintrittsgeld nicht erhoben.

Anl. 1. Uebersicht
über die Hörsäle der Oberschulbehörde.

Bezeichnung des Hörsaales	bietet Platz für:
Aula des Johanneums	450 Personen
Hörsaal A des Johanneums	200 „
„ B „ „	160 „
„ C „ „	24 „
Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinthorplatz	200 „
Grosser Hörsaal des Naturhistorischen Museums	190 „
Kleiner „ „ „ „	70 „
Gemeinsamer Hörsaal des Chemischen und Physikalischen Staats-Laboratoriums	80 „
Hörsaal des Botanischen Museums	50 „
Hörsaal des Botanischen Gartens	55 „

Anl. 2. Uebersicht
über die Zahl der Docenten und Curse während der Wintersemester
1895/96, 1896/97 und 1897/98.

	Wintersemester 1895/96	Wintersemester 1896/97	Wintersemester 1897/98
Gesamtzahl der Docenten . .	25	40	55
„ „ Curse	35	51	76
Von den Docenten waren:			
Directoren der Wissenschaftl. Anstalten	5	6	6
Assistenten u. Hülfсарb. d. W. A.	10	12	9
Sonstige hiesige Gelehrte . . .	9	18	32
Auswärtige Gelehrte	1	4	8

Anl. 3.

Vorlesungsverzeichniss.

A. Sommersemester 1897.

I. Theologie.

Für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes:

Senior D. Behrmann:

Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem Pentateuch.

Mittwochs von 9—10 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. Rode:

1) Die Litteratur des nachapostolischen Zeitalters.

Mittwochs von 10—11 Uhr Vormittags.

2) Homiletische Uebungen im Anschluss an die Sonntags-Perikopen der hamburgischen Kirche.

Montags von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. Krause:

Gesetze des menschlichen Herzens. (Einleitung.)

Donnerstags von 9—10 Uhr Vormittags.

Hauptpastor von Broecker:

Augustinus, de doctrina christiana.

Montags von 10—11 Uhr Vormittags.

II. Geschichte.

Professor Dr. Wohlwill:

1) Deutsche Geschichte im 16. und 17. Jahrhundert.

Freitags von 8—9 Uhr Abends.

2) Historische Uebungen.

III. Litteratur.

Professor Dr. Wohlwill:

Litterarhistorische Uebungen.

IV. Mathematik.

Professor Dr. Schubert:

(Gelehrtenschule des Johanneums.)

Differentialrechnung.

Montags von 7¹/₂—9¹/₂ Uhr Abends.

V. Astronomie.

Dr. Schorr, Observator der Sternwarte:

Allgemeine Astronomie, 4. Theil (Fixsterne).
Donnerstags von 7—8 Uhr Abends.

VI. Physik.

Professor Dr. Voller, Director des Physikalischen Staats-Laboratoriums:
Elektricität und Magnetismus, auf Grundlage neuerer Erfahrungen
und Anschauungen. (Fortsetzung: Elektrolyse und Elektro-
metallurgie.)

Freitags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

Dr. Classen, Assistent am Physikalischen Staats-Laboratorium:

Grundzüge der Lehre vom Schall.
Dienstags von 8—9 Uhr Abends.

VII. Chemie.

Prof. Dr. Dennstedt, Director des Chemischen Staats-Laboratoriums:

1) Experimental-Chemie (Anorganischer Theil, Metalle).

Montags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

2) Practische Uebungen im Laboratorium für Anfänger und Geübtere.

Täglich von 9—4 Uhr.

Dr. Engelbrecht, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

1) Ausgewählte Capitel der Harnanalyse.

Dienstags von 10—11 Uhr Vormittags.

2) Practische Uebungen in der technischen Analyse.

Täglich von 9—4 Uhr.

Dr. Schöpff, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Photographische Optik.

Donnerstags von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Dr. Voigtländer, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Bacteriologie der Nahrungs- und Genussmittel.

Mittwochs von 3—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Göhlich, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Qualitative Analyse, 2. Theil.

Sonnabends von 10—11 Uhr Vormittags.

Dr. Amelung, Hülfсарbeiter am Chemischen Staats-Laboratorium:

Das Mikroskop und seine Anwendung für den Chemiker, mit
practischen Uebungen; allgemeinverständlich.

Sonnabends von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

VIII. Botanik.

Prof. Dr. Sadebeck, Director des Botanischen Museums und Laboratoriums für Waarenkunde:

- 1) Botanische Demonstrationen.
Mittwochs von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr Abends.
- 2) Practische Uebungen.
Täglich (ausser Montags) von 10—3 Uhr.
- 3) Excursionen.
Kleinere Sonnabends Nachmittags, grössere Sonntags.

Prof. Dr. Zacharias:

- 1) Ueber einheimische Pflanzenfamilien (Fortsetzung).
Freitags von 6—7 Uhr Abends.
- 2) Practische Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Phanerogamen.
Donnerstags von 5—7 Uhr Abends.

B. Wintersemester 1897/98.

I. Theologie.

Hauptpastor D. Grimm:

- Deutsche Ethiker des 19. Jahrhunderts.
Mittwochs von 8—9 Uhr Abends.

Für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes:

Senior D. Behrmann:

- 1) Evangelische Seelsorge.
Dienstags von 6—7 Uhr Abends.
- 2) Ausgewählte Abschnitte des Pentateuch.
Dienstags von 7—8 Uhr Abends.
- 3) Erklärung des Talmud-Traktats Schabbath.
Dienstags von 8—9 Uhr Abends.

Hauptpastor D. Grimm:

- Die Lehre Jesu.
Dienstags von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. Rode:

- Die apologetische Litteratur der alten Kirche.
Montags von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. Krause:

- J. Kant's Kritik der practischen Vernunft.
Montags von 9—10 Uhr Vormittags.

Hauptpastor von Broecker:

- 1) Homiletische Auslegung der evangelischen Perikopen des
2. Hamburger Jahrganges.
Montags von 10—11 Uhr Vormittags.
- 2) Einleitung in die apokryphischen Evangelien des neuen Testaments.
Donnerstags von 11—12 Uhr Vormittags.

II. Rechts- und Staatswissenschaften.

Oberlandesgerichtsrath Dr. Mittelstein:

Das Hypothekenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches.
Montags von 8—9 Uhr Abends.

Professor Dr. Zitelmann (Bonn):

Die Aufgaben des Juristen.

Die Rechtswissenschaft:

Ihre Aufgaben, ihre Mittel, ihre Eintheilung.

Die Kunst der Gesetzgebung.

Die Rechtsanwendung:

Rechtsfrage und Thatfrage.

Die Auslegung der Gesetze.

Die Ermittlung der Thatsachen, die rechtliche Beurtheilung der Thatsachen, die Abmessung der Rechtsfolgen.

Die Lücken des Rechts und ihre Ausfüllung.

Freitag, den 24. September und 1. October und

Dienstag, den 5., 12. und 19. October von 8—9 Uhr Abends.

Professor Dr. Hasbach (Kiel):

Finanzwissenschaft.

Sonnabends von 8—9 Uhr Abends.

Professor Dr. Lotz (München):

Freihändlerische und schutzzöllnerische Handelspolitik.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

27. September: Entstehung und Durchführung des Freihandels-
Programmes in England.
28. „ Entstehung des deutschen Zollvereines.
29. „ Deutsche Handelspolitik in der Zeit der Entstehung
der deutschen Grossindustrie (1834—1865).
30. „ Die Zeit freihändlerischer Reformen in Deutschland
(1865—1879).
1. October: Die Schutzzoll-Aera von 1879—1892.
2. „ Die Handelsverträge seit 1892.

III. Medicin.

Dr. Schütz, Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhaus:

Ueber Kinder- und Frauenhygiene.

An den folgenden 5 Donnerstag-Abenden von 8—9 Uhr:

25. November: Die Ernährung des Kindes im ersten Lebensjahre.

VIII

Bericht über die Vorlesungen.

2. December: Ueber Schutzmaassregeln gegen Erkrankung des Kindes.
9. „ Ueber die Mittel zur Kräftigung des kindlichen Organismus.
16. „ Ueber allgemeine Frauenhygiene.
30. „ Ueber Frauenarbeit und deren mögliche gesundheitsschädliche Folgen.

Hafenarzt Dr. Nocht:

Tropische Infectionskrankheiten.

An den folgenden 4 Montag-Abenden von 8—9 Uhr:

1. November: Ueber Infectionskrankheiten im Allgemeinen.
8. „ Ueber Pest und Cholera in den Tropen und über die Beziehungen dieser Seuchen zu aussertropischen Ländern.
15. „ Gelbes Fieber, Beri Beri, Aussatz.
22. „ Ueber die Abwehr fremder Volksseuchen durch Verkehrsbeschränkungen.

Dr. Nonne, Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhaus:

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

4. Februar: Die Alkoholfrage.
11. „ Aetiologische Betrachtungen über Nervosität.
19. „ Ueber die Mechanik des Gehirn-Baues in Beziehung zu den geistigen Processen. (Vortrag mit erläuternden Abbildungen.)

Für practische Aerzte:

Vom 11.—30. October wurden folgende Fortbildungscurse für practische Aerzte abgehalten:

Professor Dr. Rumpf, Director des Neuen Allgemeinen Krankenhauses:

1) Medicinische Klinik.

Montags und Donnerstags von 10¹/₂—12 Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhaus.

2) Allgemeine Therapie mit Berücksichtigung der Ernährung und der Stoffwechselerkrankungen.

Mittwochs und Sonnabends von 3—4¹/₂ Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhaus.

Dr. Rumpel, Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhaus:

Cursus der klinischen Diagnostik.

Mittwochs und Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhaus.

Dr. Nonne, Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhaus:

Diagnostik der Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen.

Dienstags und Freitags von 11—12¹/₂ Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhaus.

Dr. K ü m m e l l, erster chirurgischer Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhause:

Chirurgische Klinik mit Einschluss der Orthopädie.

Montags und Donnerstags von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Dienstags und Freitags von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. S i e k, chirurgischer Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhause:
Chirurgischer Operationseurs.

Dienstags und Freitags von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. G r a f f, Secundärarzt der chirurgischen Abtheilung am Neuen Allgemeinen Krankenhause:

Unfallerkrankungen mit Demonstrationen.

Mittwochs und Sonnabends von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. S c h ü t z, Oberarzt am Neuen Allgemeinen Krankenhause:

1) Geburtshülfflicher Cursus mit Phantom- und Touchirübungen.

Montags und Donnerstags von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

2) Ueber Kinderheilkunde und die künstliche Ernährung des Säuglings,
mit klinischen Demonstrationen.

Dienstags und Freitags von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. S t a u d e, Oberarzt der Entbindungsanstalt:

Cursus der practischen Geburtshülfe und Gynäkologie.

Mittwochs und Sonnabends von 8—9 Uhr Vormittags
in der Entbindungsanstalt, Pastorenstrasse 16.

Dr. U n n a:

Klinik der Hautkrankheiten.

Montags und Donnerstags von 1—2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Professor Dr. D e u t s c h m a n n:

Klinik der Augenheilkunde.

Montags und Donnerstags von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. T h o s t:

Cursus der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Mittwochs und Sonnabends von 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Dr. K a e s:

Psychiatrisch-klinische Demonstrationen.

Montags und Donnerstags von 5—7 Uhr Nachmittags
in der Irrenanstalt Friedrichsberg.

Dr. Fraenkel, Prosector am Neuen Allgemeinen Krankenhause:
Pathologisch-anatomischer Demonstrationseurs.

Mittwochs und Sonnabends von 1 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

Professor Dr. Dunbar, Director des Hygienischen Institutes:
Uebungen in den hygienischen und bacteriologischen Untersuchungs-
methoden.

Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags
im Neuen Allgemeinen Krankenhause.

IV. Geographie und Völkerkunde.

Dr. Hagen, Assistent am Museum für Völkerkunde:
Geographie und Völkerkunde von Australien und Oceanien, mit
Demonstrationen.

Freitags von 8—9 Uhr Abends.

Dr. Schott, Hülfсарbeiter an der Deutschen Seewarte:
Geographie von Deutschland, nach modernen Gesichtspunkten dar-
gestellt.

Donnerstags (mit Ausnahme des ersten Donnerstags
in jedem Monat) von 8—9 Uhr Abends.

V. Geschichte.

Professor Dr. Wohlwill:

1) Deutsche Geschichte von 1648—1800.

Freitags von 8—9 Uhr Abends.

2) Ueber Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht.

Mittwochs von 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends
(nur bis zum 15. December).

3) Historische Uebungen (insbesondere über neuere hamburgische
Geschichte).

Montags von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Professor Dr. Eduard Meyer (Halle):

Die Römische Revolutionszeit und die Begründung des Kaiserthums.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

7. März: Der italische Staat unter Roms Herrschaft und die Begründung der römischen Weltherrschaft.
9. „ Die Umwandlung der öconomischen, socialen und politischen Verhältnisse unter der Einwirkung der Weltherrschaft.
10. „ Die Agrarreform des Tiberius Gracchus und der Beginn der Revolution.
12. „ Die Bundesgenossenfrage und die demokratische Umgestaltung des Staats durch Gaius Gracchus.
14. „ Capitalisten (Ritterschaft) und Senat. Die äusseren Krisen. Marius und die Umgestaltung des Heerwesens. Versuch einer conservativen Reform.

16. März: Der Bundesgenossenkrieg und der erste Bürgerkrieg.
Wiederherstellung der Senatsherrschaft durch Sulla.
17. „ Sturz des Senatsregiments durch Pompeius. Das ausser-
ordentliche Feldherrnamt und die Anfänge der Anarchie.
19. „ Pompeius und Caesar. Der zweite Bürgerkrieg und Caesars
absolute Monarchie.
21. „ Caesars Ermordung und der Untergang der Republikaner.
Das Triumvirat.
22. „ Die Begründung des Principats und die Staatsordnung
des Augustus.

VI. Litteratur und Sprachwissenschaften.

Professor Dr. Wohlwill:

- 1) Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert.
Dienstags von 8—9 Uhr Abends (bis zum 15. Februar)
- 2) Ueber Hamburgs Antheil an der deutschen Litteratur des 18. und
19. Jahrhunderts (—1859).

An den folgenden 4 Dienstag-Abenden von 8—9 Uhr:

22. Februar: Aus dem Hamburgischen Litteraturleben im 18. Jahr-
hundert.
1. März: Lessing und das Hamburgische Theater im 18. Jahrhundert.
8. „ Klopstock und die Hamburgische Litteratur im Zeitalter
der frauzösischen Revolution.
15. „ Zur Geschichte des Antheils Hamburgs am Deutschen
Geistesleben im 19. Jahrhundert bis zum Schillerfest
1859.

- 3) Litterarhistorische Uebungen (zunächst im Anschluss an Lessing's
Hamburgische Dramaturgie).

Sonnabends von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
(bis Weihnachten).

- 4) Erläuterung von Lessing's Laokoon.

Sonnabend, den 22. und 29. Januar, 5. und 12. Februar
von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Professor Dr. Litzmann (Bonn):

Das deutsche Drama von Schiller's Tode bis zum Jahre 1870.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

4. October: Allgemeine orientirende Einleitung.
6. „ }
8. „ } Heinrich von Kleist.
9. „ }
11. „ Grillparzer.
13. „ Grabbe.
15. „ }
16. „ } Hebbel.
18. „ }
20. „ } Otto Ludwig.

Professor Dr. Erich Schmidt (Berlin):

Goethe's Faust.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

- 23. März: Einleitung.
 - 24. „ Die Jugenddichtung.
 - 25. „ Der vollendete erste Theil.
 - 26. „ Der zweite Theil.
-

Oberlehrer Brauneck:

(Wilhelmgymnasium.)

Die Romantik in Frankreich (Fortsetzung). Lectüre und Interpretation in französischer Sprache.

Mittwochs von 8—9 Uhr Abends.

Oberlehrer Dr. Lange:

(Gelehrtenschule des Johanneums.)

Französische Phonetik, mit besonderer Rücksicht auf den Unterricht.

Alle 14 Tage, Mittwochs von 7—8 Uhr Abends.

Oberlehrer Dr. Röttiger:

(Wilhelmgymnasium.)

Französisches Practicum (Lectüre, Sprech- und Schreibübungen).

Montags und Donnerstags von 8—9 Uhr Abends

(bis Ende 1897); vom neuen Jahre ab

Donnerstags von 7—9 Uhr Abends.

Oberlehrer Dr. Carstens:

(Seminar und Schule des Klosters St. Johannis.)

Tennyson und seine Werke. Lectüre und Interpretation in englischer Sprache.

Freitags von 7—8 Uhr Abends.

Oberlehrer Hering:

(Realschule auf der Uhlenhorst.)

Englisches Practicum (Lectüre, Sprech- und Schreibübungen).

Montags und Donnerstags von 7—8 Uhr Abends

(bis Ende 1897); vom neuen Jahre ab

Montags von 7—9 Uhr Abends.

VII. Musik.

Professor Dr. Fleischer (Berlin):

Musikinstrumentenkunde, in besonderer Berücksichtigung Hamburgs und der Instrumentensammlung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

- 8. Februar: Zweck der Instrumentenkunde in cultur- und kunstgeschichtlicher Hinsicht. Gruppierung der Instrumente. Physikalische und ästhetische Grundgesetze der Instrumentenkunde.

9. Februar: Die Instrumente der geschichtlichen Vorzeit des Alterthums und Mittelalters, besonders in Deutschland.
10. „ Die Instrumente des 15.—17. Jahrhunderts. Hamburger Rathsmusikanten und Hamburger Opernorchester.
21. „ Die modernen Soloinstrumente. Hamburger Instrumentenbauer. Ph. E. Bach und das Clavier.
22. „ Das moderne Orchester. Rückschau und Ausblicke.

VIII. Bildende Künste.

Professor Dr. Brinckmann, Director des Museums für Kunst und Gewerbe:
Die metallotechnischen Künste.

Montags von 8—9 Uhr Abends.

Professor Dr. Loeschke (Bonn):

Griechische Götter- und Heroengestalten, Bilder aus der griechischen Kunst- und Religionsgeschichte.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

4. Januar: Entstehung und Wandlung des griechischen Götterideals.
5. „ Seelenglaube und Heroencult.
7. „ Die Kroniden.
8. „ Hermes.
11. „ Dionysos und sein Kreis.
12. „ Athena.
14. „ Aphrodite und Eros.
15. „ Naturpersonificationen.

IX. Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Baumeister Hennig:

Wie gelangen wir zum Verständniß von Werken der Architectur?
(unter theilweiser Vorführung von Lichtbildern.)

An den folgenden 5 Donnerstags-Abenden von 8—9 Uhr:

20. Januar: Einleitung. Das Wesen eines Bauwerks im Allgemeinen.
Die antike Formensprache.
3 Februar: Die Formensprache des romanischen und gothischen Stiles.
17. „ Die Formensprache der Renaissance in Italien.
3 März: Die Formensprache der Renaissance in den nordischen Ländern.
17. „ Moderne Baukunst und Nutzenanwendung aus der vorangegangenen Betrachtung der historischen Stilformen.

X. Mathematik.

Professor Dr. Schubert:

(Gelehrtenschule des Johanneums.)

Integralrechnung und Differentialgleichungen.

Montags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

XI. Astronomie und Nautik.

Dr. Schorr, Observator der Sternwarte:

- 1) Sternwarten in alter und neuer Zeit.
An 4 Dienstag-Abenden (22. Februar, 1., 8. und 15. März)
von 8—9 Uhr.
- 2) Mathematische (astronomische) Geographie.
Donnerstags (mit Ausnahme des ersten Donnerstags in jedem Monat)
von 7—8 Uhr Abends.

Dr. Bolte, Oberlehrer der Navigationsschule:

- 1) Die nautisch-astronomische Ortsbestimmung auf der Grundlage der Standlinien.
Dienstag, den 26. October, 2., 9. und 16. November
von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.
- 2) Chronometercontrolle durch den Mond.
Dienstag, den 11., 18. und 25. Januar
von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

XII. Meteorologie.

Professor Dr. Köppen, Abtheilungs-Vorsteher der Deutschen Seewarte:
Meteorologie, mit besonderer Rücksicht auf die Seeschiffahrt.

- 1) Winde und Stürme.
Dienstag, den 23. und 30. November, 7., 14. und 21. December
von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.
- 2) Wärme, Druck und Wassergehalt des Luftkreises.
Dienstag, den 1., 8., 15. und 22. Februar und 1. März
von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

XIII. Physik.

Professor Dr. Voller, Director des Physikalischen Staats-Laboratoriums:
Physikalische Grundlagen der neueren Elektrochemie.

Freitags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

Dr. Classen, Assistent am Physikalischen Staats-Laboratorium:

Ueber die verschiedenen Arten der Kraftgewinnung (Wasserräder, Dampfmaschinen, Petroleum-, Gas- und Heissluft-Motoren, Elektromotoren).

Dienstags von 8—9 Uhr Abends.

XIV. Chemie.

Professor Dr. Dennstedt, Director des Chemischen Staats-Laboratoriums:

- 1) Experimental-Chemie. (Organische Chemie; Einleitung und Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette.)

Montags von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Abends.

- 2) Practische Uebungen im Laboratorium für Anfänger und Geübtere.

Täglich von 9—4 Uhr.

Dr. Engelbrecht, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

1) Technische Analyse. (I. Theil, Futterstoffe, Düngemittel, Producte der Spiritusfabrication.)

Dienstags von 10—11 Uhr Vormittags.

2) Practische Uebungen in der technischen Analyse.

Täglich von 9—4 Uhr.

Dr. Schöpff, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Ausgewählte Capitel aus der chemischen Technik. (Farbstoffe, pharmaceutische Präparate, Riechstoffe.)

Donnerstags von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Dr. Voigtländer, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Nahrungs- und Genussmittel und deren Verfälschungen. (Kurzer Ueberblick.)

Mittwochs von 3—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Göhlich, Assistent am Chemischen Staats-Laboratorium:

Repetitorium und Colloquium über anorganische Chemie. (I. Theil, Einleitung und Nichtmetalle.)

Sonnabends von 10—11 Uhr Vormittags.

XV. Mineralogie.

Dr. Gottsche, Custos des Naturhistorischen Museums:

Einführung in die Mineralogie, mit besonderer Berücksichtigung der nutzbaren Mineralien.

Dienstags von 7—8 Uhr Abends.

XVI. Zoologie.

Professor Dr. Kraepelin, Director des Naturhistorischen Museums:

Allgemeine Systematik, ein Ueberblick über die Verwandtschaftsverhältnisse der heutigen Thierwelt. (II. Theil, Mollusken und Wirbelthiere.)

Sonnabends von 7—8 Uhr Abends.

Dr. Pfeffer, Custos des Naturhistorischen Museums:

Das Leben des Meeres.

Montags von 8—9 Uhr Abends.

XVII. Botanik.

Professor Dr. Sadebeck, Director des Botanischen Museums und Laboratoriums für Waarenkunde:

- 1) Die tropischen Nutzpflanzen und ihre Erzeugnisse, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Colonien. (Dritter, aber ganz selbständiger Theil.)

Freitags von 3½—4½ Uhr Nachmittags.

- 2) Botanisches Practicum, insbesondere mikroskopische Uebungen. Täglich von 11—3 Uhr.

Professor Dr. Zacharias, Director des Botanischen Gartens:

- 1) Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen.
Donnerstags von 6—7 Uhr Abends.
- 2) Practische Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen.
Mittwochs von 3—5 Uhr Nachmittags.



Anl. 4.

Statistik über den Besuch der Vorlesungen.

Im Sommersemester 1897 wurden wie in früheren Jahren in den einzelnen Hörsälen Listen zur Eintragung der Namen der Zuhörer ausgelegt; im Wintersemester 1897/98 wurden für jede einzelne Vorlesung am Eingange des Hörsaals Zählkarten ausgegeben, die von den Hörern nach Eintragung von Namen, Beruf und Wohnort am Schlusse der Vorlesung oder bei einer späteren Vorlesung zurückzugeben waren. Die nachfolgende, unter gütiger Mitwirkung des Vorstandes des Statistischen Bureaus, Herrn Dr. Koch, aufgestellte Statistik ist für das Sommersemester 1897 auf Grund der Zuhörerlisten, für das Wintersemester 1897/98 auf Grund der Zählkarten angefertigt. Zu bemerken ist indess, dass, wie früher in den Zuhörerlisten die Namen mancher Zuhörer fehlten, auch im letzten Semester die Zählkarten leider von einer grösseren Zahl von Hörern nicht ausgefüllt, bezw. nicht zurückgegeben wurden.

A. Sommersemester 1897.

Beruf	Professor Dr. Wohlwill	Professor Dr. Schubert	Dr. Schorr	Professor Dr. Voller	Dr. Classen	Professor Dr. Demnstedt	Dr. Engelbrecht	Dr. Schöpf	Dr. Voigtländer	Dr. Göhlich	Dr. Amelung	Professor Dr. Salebeck		Professor Dr. Zacharias		Zusammen
												Vor- lesungen	Pract. Übung.	Vor- lesungen	Pract. Übung.	
Kaufleute	4	2	6	5	4	15	—	9	1	1	3	1	—	1	—	58
Geistliche	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Juristen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verschiedene Beamte	5	—	4	5	1	4	—	—	1	—	—	1	—	1	—	25
Ärzte	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zahnärzte	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Apotheker	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	6
Chemiker	—	—	—	2	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	10
Lehrer	7	11	—	15	1	11	2	—	2	1	—	3	—	15	8	76
Lehrerinnen	15	—	2	6	—	7	—	1	1	—	—	3	—	1	1	39
Architecten und Ingenieure	3	3	1	10	1	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	27
Andere Techniker	—	11	2	9	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	28
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Fabrikanten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Photographen	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Handwerker	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5
Seelente																
a. Schiffer	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. Navigationsschüler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Verschiedene männliche Berufe	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	5
Schüler	1	5	—	—	3	3	—	1	—	—	—	1	—	2	—	16
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	16	2	4	1	2	—	—	—	1	—	—	6	1	4	2	42
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe																
a. Verheirathete	11	—	5	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	23
b. Unverheirathete	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c. Schülerinnen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	69	37	29	68	14	61	11	15	11	4	7	16	6	35	11	394
Davon waren																
männliche Hörer	41	37	22	58	14	52	10	15	10	1	7	12	6	30	10	328
weibliche „	28	—	7	10	—	9	1	—	1	—	—	4	—	5	1	66
Hiesige	55	29	20	56	11	51	10	11	10	4	7	13	1	34	9	321
Auswärtige	13	8	9	8	3	10	1	4	1	—	—	3	1	1	—	62
Ohne Angabe des Wohnortes	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	11

B. Wintersemester 1897/98.

Für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes:

Name des Docenten	Thema	Zahl der Hörer
Senior D. Behrmann	Evangelische Seelsorge	ca. 20
Derselbe	Ausgewählte Abschnitte des Pentateuch	5
Derselbe	Erklärung des Talmud-Traktats Schabbath	4
Hauptpastor D. Grimm	Die Lehre Jesu	5—3
Hauptpastor Dr. Rode	Die apologetische Litteratur der alten Kirche	3
Hauptpastor Dr. Krause	J. Kant's Kritik der practischen Vernunft	6—9
Hauptpastor von Broecker	Homiletische Auslegung der evangelischen Perikopen des 2. Hamburger Jahrganges	7—9
Derselbe	Einführung in die apokryphischen Evangelien des neuen Testaments	4

Im Neuen Allgemeinen Krankenhause abgehaltene Fortbildungscurse für practische Aerzte:

Name des Docenten	Thema	Zahl der Hörer
Professor Dr. Rumpf	Medicinische Klinik	25
Derselbe	Allgemeine Therapie	22
Dr. Rumpel	Cursus der klinischen Diagnostik	17
Dr. Nonne	Diagnostik der Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen	28
Dr. Kümmel	Chirurgische Klinik mit Einschluss d. Orthopädie	27
Dr. Sick	Chirurgischer Operationskurs	29
Dr. Graff	Unfallerkankungen mit Demonstrationen	14
Dr. Schütz	Geburtshülflcher Cursus mit Phantom- und Touchirübungen	11
Derselbe	Ueber Kinderheilkunde und die künstliche Ernährung des Säuglings mit klinischen Demonstrationen	15
Dr. Staude	Cursus der practischen Geburtshülfe und Gynäkologie	23
Dr. Unna	Klinik der Hautkrankheiten	52
Professor Dr. Deutschmann	Klinik der Augenheilkunde	18
Dr. Thost	Cursus der Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	35
Dr. Kaes	Psychiatrisch-klinische Demonstrationen	6
Dr. Fraenkel	Pathologisch-anatomisch. Demonstrationseurs	52
Professor Dr. Dunbar	Uebungen in den hygienischen und bacteriologischen Untersuchungsmethoden	12
	Zusammen	386

Bericht über die Vorlesungen.

XIX

Es nahmen 115 verschiedene Aerzte an den Cursen Theil.

Davon hatten ihren Wohnort:

im Hamburgischen Staat	88 Aerzte	87 aus der Stadt, 1 aus Bergedorf
in Preussen	15 „	1 Ahrensburg, 1 Crenznach, 1 Friedeberg a/O., 1 Hage (Ostfriesl.), 1 Herzogenrath, 1 Lübbecke, 1 Marburg, 1 Bad Nenndorf, 1 Neuenburg i/W., 1 Nordhausen, 1 Salzdorf, 1 Scheessel, 2 Wandsbek und 1 Winsen a/L.
in Bayern	4 „	1 Ansbach, 1 Bad Kissingen und 2 München
in Sachsen	1 Arzt	aus Meerane
in Württemberg	2 Aerzte	1 Stuttgart und 1 Tübingen
in Baden	2 „	1 Freiburg und 1 Radolfzell
in Sachs.-Weimar-Eisenach	1 Arzt	aus Ilmenau
in Reuss j. L.	1 „	aus Koestritz
im Ausland	1 „	aus Costa Rica
Zusammen	115 Aerzte	

Hauptpastor D. Grimm.

Deutsche Ethiker des 19. Jahrhunderts.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	24	1 (Altona)	—	25
Bankbeamte	1	—	—	1
Geistliche	2	—	—	2
Studierende der Theologie	4	—	—	4
Juristen (Verwaltungsbeamte n. Richter)	3	1 (Altona)	—	4
Verschiedene Beamte	7	—	—	7
Aerzte	5	—	—	5
Krankenpflegerinnen, einschl. Hebammen und Masseurinnen	1	1 (Altona)	—	2
Lehrer	29	4 { 2 Altona } { 2 Altona }	—	33
Lehrerinnen	32	10 { 8 Altona } { 1 Sandb. Berged. } { 1 Lokstedt }	—	42
Architecten und Ingenieure	2	—	—	2
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Studierende verschiedener Facultäten	2	—	—	2
Fabrikanten	1	1 (Altona)	—	2
Hausmakler	1	—	—	1
Handwerker	3	—	—	3
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Schüler	9	2 (Altona)	—	11
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Verschiedene weibliche Berufe	2	1 (Altona)	—	3
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	73	8 { 1 Bergedorf } { 6 Altona } { 1 Hannover }	—	81
b. Unverheirathete	47	9 { 7 Altona } { 1 Wandsbek } { 1 Barkensbüttel } (Hannover)	—	56
c. Schülerinnen	1	1 (Harburg)	—	2
Zusammen	253	39	—	292
Davon waren				
männliche Hörer	97	9	—	106
weibliche „	156	30	—	186

Oberlandesgerichtsrath Dr. **Mittelstein.**

Das Hypothekenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen.	8	—	—	8
Bankbeamte	2	—	—	2
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	13	2 (Altona)	—	15
Rechtsanwälte und Notare	19	—	—	19
Assessoren und Referendare	19	8 (Altona)	—	27
Studirende	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	14	14 { 1 Bergedorf 1 Altona 12 Harburg }	—	28
Zahnkünstler	1	—	—	1
Lehrer	1	—	—	1
Techniker	1	—	—	1
Hausmakler	58	1 (Altona)	—	59
Verschiedene männliche Berufe	1	1 (Altona)	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	2	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
Verheirathete	1	—	—	1
Zusammen	139	26	2	167
Davon waren				
männliche Hörer	138	26	2	166
weibliche „	1	—	—	1

Professor Dr. **Zitelmann** (Bonn).

Die Aufgaben des Juristen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	22	2 (Altona)	—	24
Bankbeamte	1	—	—	1
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	10	6 { 5 Altona 1 Wandsbek }	—	16
Rechtsanwälte und Notare	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	4	8 { 7 Altona 1 Wandsbek }	—	12
Studirende	11	1 (Blankenese)	—	12
Verschiedene Beamte	14	—	—	14
Aerzte	3	—	—	3
Lehrer	4	—	—	4
Lehrerinnen	2	—	—	2
Musikalische Berufe (männliche)	1	—	—	1
Transport	74	17	—	91

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	74	17	—	91
Architecten und Ingenieure	1	—	—	1
Andere Techniker	1	—	—	1
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	1	3 (Altona)	—	4
Schüler	6	1 (Wandsbek)	—	7
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	1	1
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	—	—
a. Verheirathete	15	1 (Altona)	1	17
b. Unverheirathete	10	1 (Bergedorf)	—	11
Zusammen...	110	23	2	135
Davon waren				
männliche Hörer	82	21	1	104
weibliche „	28	2	1	31

Professor Dr. Hasbach (Kiel).

Finanzwissenschaft.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	52	1 (Altona)	1	54
Bankbeamte	8	1 (Altona)	—	9
Geistliche	1	—	—	1
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	4	—	—	4
Rechtsanwälte und Notare	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	3	2 { 1 Wandsbek } { 1 Altona }	—	5
Verschiedene Beamte	27	2 (Altona)	—	29
Lehrer	5	—	—	5
Architecten und Ingenieure	2	—	—	2
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Fabrikanten	1	—	—	1
Handwerker	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	4	—	—	4
Zusammen...	111	6	1	118
Davon waren				
männliche Hörer	111	6	1	118
weibliche „	—	—	—	—

Professor Dr. Lotz (München).

Freihändlerische und schutzzöllnerische Handelspolitik.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	79	2 (Altona)	1	82
Bankbeamte	6	—	—	6
Geistliche	2	—	—	2
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	7	—	—	7
Rechtsanwälte und Notare	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	2	2 (Wandsbek)	—	4
Studirende	10	1 (Blankenese)	1	12
Transport...	108	5	2	115

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport	108	5	2	115
Verschiedene Beamte	26	2 (Altona)	—	28
Aerzte	2	—	—	2
Studirende der Medicin	2	—	—	2
Chemiker	4	—	—	4
Lehrer	17	—	—	17
Lehrerinnen	3	—	—	3
Architecten und Ingenieure	3	—	—	3
Andere Techniker	—	1 (Altona)	—	1
Schriftsteller und Journalisten	4	—	—	4
Studirende verschiedener Facultäten	2	—	—	2
Handwerker	1	—	—	1
Schüler	2	—	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	1 (Wandsbek)	2	5
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe	—	1 (Wandsbek)	—	1
a. Verheirathete	—	1 (Wandsbek)	—	1
b. Unverheirathete	2	—	—	2
Zusammen	178	10	4	192
Davon waren				
männliche Hörer	173	9	4	186
weibliche „	5	1	—	6

Dr. Schütz.

Ueber Kinder- und Frauenhygiene.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kanflente bezw. Handlungsgehülfen	15	1 (Altona)	—	16
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	2	—	—	2
Verschiedene Beamte	8	—	—	8
Aerzte	1	—	—	1
Zahnkünstlerinnen	1	—	—	1
Krankenpflegerinnen, einschl. Hebammen und Masseurinnen	13	2 (Altona)	—	15
Apotheker	1	—	—	1
Lehrer	7	1 (Harburg)	—	8
Lehrerinnen	12	—	—	12
Architecten und Ingenieure	3	—	—	3
Andere Techniker	1	—	—	1
Fabrikanten	1	1 (Altona)	—	2
Handwerker	3	—	—	3
Verschiedene männliche Berufe	2	—	—	2
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	1 (Altona)	—	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	—	—
a. Verheirathete	86	2 (Altona)	1	89
b. Unverheirathete	30	1 (Wandsbek)	1	32
c. Schülerinnen	1	—	—	1
Zusammen	191	9	2	202
Davon waren				
männliche Hörer	48	4	—	52
weibliche „	143	5	2	150

Dr. Nocht.
Tropische Infectionskrankheiten.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	11	1 (Altona)	—	12
Juristen (Assessoren und Referendare)	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	1	—	—	1
Aerzte	2	—	—	2
Apotheker	1	—	—	1
Chemiker	1	—	—	1
Lehrerinnen	1	1 (Altona)	—	2
Techniker	1	—	—	1
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Fabrikanten	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Schüler	2	—	—	2
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	5	—	1	6
b. Unverheirathete	3	—	1	4
Zusammen	33	2	2	37
Davon waren				
männliche Hörer	23	1	—	24
weibliche „	10	1	2	13

Dr. Nonne.

1. Die Alkoholfrage. 2. Aetiologische Betrachtungen über Nervosität.
3. Ueber die Mechanik des Gehirn-Baues in Beziehung zu den geistigen Processen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	14	3 (Altona)	—	17
Juristen Verwaltungsbeamte u. Richter	—	1 (Altona)	—	1
Verschiedene Beamte	11	1 (Altona)	—	12
Zahnärzte	1	—	—	1
Zahnärztinnen	1	—	—	1
Krankenpflegerinnen, einschl. Hebammen und Masseurinnen	4	—	—	4
Apotheker	1	—	—	1
Chemiker	1	—	—	1
Lehrer	13	1 (Bergedorf)	—	14
Lehrerinnen	10	2 { 1 Altona 1 Bergedorf }	—	12
Architekten und Ingenieure	2	—	—	2
Andere Techniker	1	1 (Altona)	—	2
Handwerker	8	—	—	8
Schüler	3	—	—	3
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	—	1 (Altona)	—	1
Verschiedene weibliche Berufe	4	—	—	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	30	2 { 1 Altona 1 Bergedorf }	—	32
b. Unverheirathete	14	—	—	14
Zusammen	118	12	—	130
Davon waren				
männliche Hörer	55	8	—	63
weibliche „	63	4	—	67

Dr. Hagen.

Geographie und Völkerkunde von Australien und Oceanien, mit Demonstrationen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	26	1 (Altona)	—	27
Bankbeamte	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	13	—	—	13
Apotheker	1	—	—	1
Lehrer	13	1 (Neuhof)	—	14
Lehrerinnen	16	1 (Altona)	—	17
Techniker	1	—	—	1
Fabrikanten	2	—	—	2
Handwerker	8	—	—	8
Verschiedene männliche Berufe	1	1 (Wandsbek)	—	2
Schüler	5	—	—	5
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	—	1	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	15	1 (Wandsbek)	1	17
b. Unverheirathete	11	—	—	11
c. Schülerinnen	1	—	—	1
Zusammen	117	5	2	124
Davon waren				
männliche Hörer	74	3	1	78
weibliche „	43	2	1	46

Dr. Schott.

Geographie von Deutschland, nach modernen Gesichtspunkten dargestellt.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	13	1 (Altona)	—	14
Bankbeamte	1	—	—	1
Geistliche	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	5	—	—	5
Ärzte	1	—	—	1
Zahnärztlinnen	1	—	—	1
Lehrer	20	6 { 1 Altengamme 1 Bergedorf 2 Altona 1 Wandsbek 1 Harburg }	1	27
Lehrerinnen	37	3 (Altona)	—	40
Architecten und Ingenieure	1	—	—	1
Andere Techniker	1	—	—	1
Handwerker	2	1 (Altona)	—	3
Seelente (Schiffer)	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Schüler	9	—	—	9
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	5	—	—	5
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	3	—	—	3
b. Unverheirathete	4	2 (Altona)	—	6
Zusammen	106	13	1	120
Davon waren				
männliche Hörer	61	8	1	70
weibliche „	45	5	—	50

Professor Dr. **Wohlwill.**
Deutsche Geschichte von 1648—1800.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	47	2 (Altona)	—	49
Bankbeamte	4	—	—	4
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	30	2 { 1 Altona 1 Bargtheide }	—	32
Aerzte	3	—	—	3
Zahnärzte	1	—	—	1
Zahnärztinnen	1	—	—	1
Krankenpflegerinnen, einschl. Hebammen und Masseurinnen	1	—	—	1
Lehrer	16	14 { 2 Altengamme 3 Altona 1 Bargtheide 4 Harburg 4 Wilhelmsburg }	—	30
Lehrerinnen	24	6 { 5 Altona 1 Wilhelmsburg }	—	30
Musikalische Berufe (männliche)	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	3	—	—	3
Andere Techniker	1	—	—	1
Schriftsteller und Journalisten	3	—	—	3
Handwerker	2	—	—	2
Seelente (Schiffer)	—	1 (Gross-Flottbek)	—	1
Verschiedene männliche Berufe	5	—	—	5
Schüler	14	2 (Altona)	—	16
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	8	—	—	8
Verschiedene weibliche Berufe	2	—	—	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	20	1 (Gross-Flottbek)	1	22
b. Unverheirathete	52	1 (Altona)	2	55
c. Schülerinnen	7	—	—	7
Zusammen ..	248	29	3	280
Davon waren				
männliche Hörer	141	21	—	162
weibliche „	107	8	3	118

Professor Dr. **Wohlwill.**

Ueber Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	2	—	—	2
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	1	—	—	1
Aerzte	1	—	—	1
Lehrer	13	11 { 2 Altona 2 Bahrenfeld 1 Elmshorn 3 Wilhelmsburg 2 Altengamme 1 Bargtheide }	—	24
Transport...	18	11	—	29

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	18	11	—	29
Lehrerinnen	6	1 (Altona)	—	7
Handwerker	1	—	—	1
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	—	—
Unverheirathete.....	2	—	—	2
Zusammen...	29	12	—	41
Davon waren				
männliche Hörer	21	11	—	32
weibliche „	8	1	—	9

Professor Dr. Eduard Meyer (Halle).

Die Römische Revolutionszeit und die Begründung des Kaiserthums.

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen.	41	3 (Altona)	—	44
Bankbeamte	2	—	—	2
Geistliche	2	—	—	2
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	4	1 (Altona)	—	5
Assessoren und Referendare...	2	—	—	2
Studirende	3	—	—	3
Verschiedene Beamte	14	1 (Wandsbek)	—	15
Aerzte	2	—	—	2
Zahnärzte	—	1 (Altona)	—	1
Zahnärztinnen	1	—	—	1
Apotheker	1	—	—	1
Lehrer	38	13 { 1 Bergedorf 10 Altona 1 Othmarschen 1 Harburg }	—	51
Lehrerinnen	9	1 (Altona)	—	10
Musikalische Berufe (Herren).....	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	2	—	—	2
Schriftsteller und Journalisten.....	3	—	—	3
Fabrikanten	1	—	—	1
Handwerker	14	—	—	14
Verschiedene männliche Berufe.....	7	—	—	7
Schüler	24	4 (Altona)	—	28
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	8	—	1	9
Verschiedene weibliche Berufe.....	3	—	—	3
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	21	6 { 3 Altona 2 Wandsbek 1 Othmarschen }	1	28
b. Unverheirathete	22	1 (Wandsbek)	—	23
c. Schülerinnen	3	—	—	3
Zusammen...	228	31	2	261
Davon waren				
männliche Hörer	169	23	1	193
weibliche „	59	8	1	68

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	35	4	—	39
Apotheker.....	1	—	—	1
Lehrer.....	16	5 { 4 Altona 1 Wandsbek }	—	21
Lehrerinnen.....	15	2 (Altona)	—	17
Musikalische Berufe (Herren).....	1	—	—	1
Architekten und Ingenieure.....	2	—	—	2
Andere Techniker.....	1	—	—	1
Schriftsteller und Journalisten.....	3	—	—	3
Handwerker.....	8	1 (Altona)	—	9
Verschiedene männliche Berufe.....	4	—	—	4
Schüler.....	8	4 (Altona)	—	12
Männliche Hörer ohne Berufsangabe.....	7	—	—	7
Verschiedene weibliche Berufe.....	5	—	—	5
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete.....	20	3 { 1 Altona 1 Wandsbek 1 Bargteheide }	—	23
b. Unverheirathete.....	38	3 { 2 Altona 1 Schwerin i./M. }	—	41
c. Schülerinnen.....	—	1 (Altona)	—	1
Zusammen...	164	23	—	187
Davon waren				
männliche Hörer.....	86	14	—	100
weibliche „.....	78	9	—	87

Professor Dr. Wohlwill.

Erläuterung von Lessing's Laokoon.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen.....	6	—	—	6
Studirende der Theologie.....	14	—	—	14
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	1	—	—	1
Lehrer.....	4	5 { 1 Bergedorf 4 Altona }	—	9
Lehrerinnen.....	4	4 (Altona)	—	8
Schriftsteller und Journalisten.....	2	—	—	2
Schüler.....	2	—	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe.....	5	1 (Altona)	—	6
Verschiedene weibliche Berufe.....	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete.....	5	—	—	5
b. Unverheirathete.....	4	—	—	4
Zusammen...	48	10	—	58
Davon waren				
männliche Hörer.....	34	6	—	40
weibliche „.....	14	4	—	18

Professor Dr. **Litzmann** (Bonn).

Das deutsche Drama von Schiller's Tode bis zum Jahre 1870.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	60	7 (Altona)	—	67
Bankbeamte	1	—	—	1
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter.	3	—	—	3
Assessoren und Referendare	—	1 (Blankenese)	—	1
Studirende	3	2 { 1 Wandsbek } { 1 Blankenese }	—	5
Verschiedene Beamte	13	3 { 1 Altona } { 2 Wandsbek }	—	16
Aerzte	7	1 (Altona)	—	8
Zahnärzte	1	—	—	1
Zahnärztinnen	2	—	—	2
Krankenschwestern, einschl. Hebammen und Masseurinnen	2	—	—	2
Apotheker	2	—	—	2
Chemiker	4	—	—	4
Lehrer	55	11 { 7 Altona } { 2 Wandsbek } { 1 Bergedorf } { 1 Wilhelmsburg }	—	66
Lehrerinnen	89	19 { 15 Altona } { 1 Bahrenfeld } { 1 Kl. Flottbek } { 1 Wandsbek } { 1 Kiel }	—	108
Musikalische Berufe (Damen)	2	—	—	2
Architecten und Ingenieure	6	—	—	6
Andere Techniker	2	—	—	2
Schriftsteller und Journalisten	2	1 (Altona)	—	3
Studirende verschiedener Facultäten.	4	—	—	4
Fabrikanten	2	—	—	2
Handwerker	3	—	—	3
Verschiedene männliche Berufe	4	—	—	4
Schüler	38	3 { 1 Altona } { 1 Bahrenfeld } { 1 Alt-Rahlstedt }	—	41
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	10	—	2	12
Verschiedene weibliche Berufe	7	3 { 2 Altona } { 1 Wandsbek }	—	10
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	87	13 { 11 Altona } { 2 Wandsbek }	—	100
b. Unverheirathete	110	10 { 7 Altona } { 3 Wandsbek }	—	120
c. Schülerinnen	10	5 { 4 Altona } { 1 Wandsbek }	—	15
Zusammen	529	79	2	610
Davon waren				
männliche Hörer	220	29	2	251
weibliche „	309	50	—	359

Professor Dr. **Erich Schmidt** (Berlin).

Goethe's Faust.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	45	1 (Altona)	—	46
Studirende der Theologie	1	—	—	1
Transport	46	1	—	47

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	46	1	—	47
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	2	—	—	2
Rechtsanwälte und Notare	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	1	1 (Altona)	—	2
Studirende	1	1 (Altona)	—	2
Verschiedene Beamte	6	—	—	6
Ärzte	10	—	—	10
Studirende der Medicin	2	1 (Altona)	—	3
Thierärzte	1	—	—	1
Lehrer	29	12 { 1 Altengamme 1 Bergedorf 6 Altona 1 Othmarschen 3 Bahrenfeld	—	41
Lehrerinnen	38	13 { 10 Altona 3 Harburg	1	52
Musikalische Berufe				
a. Herren	1	—	—	1
b. Damen	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	2	—	—	2
Andere Techniker	2	—	—	2
Schriftsteller und Journalisten	2	—	—	2
Studirende verschiedener Facultäten	3	—	—	3
Handwerker	4	—	—	4
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	2	1 (Altona)	—	3
Schüler	30	8 (Altona)	—	38
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	13	—	—	13
Verschiedene weibliche Berufe	13	1 (Wandsbek)	—	14
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	71	8 { 1 Altengamme 1 Bergedorf 6 Altona	3	82
b. Unverheirathete	86	7 { 6 Altona 1 Blankenese	3	96
c. Schülerinnen	4	—	—	4
Zusammen	376	54	7	437 *)
Davon waren				
männliche Hörer	163	25	—	188
weibliche „	213	29	7	249

Oberlehrer Brauneck.

Die Romantik in Frankreich (Fortsetzung).

Lectüre und Interpretation in französischer Sprache.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bzw. Handlungsgehülfen	13	1 (Altona)	—	14
Verschiedene Beamte	1	1 (Altona)	—	2
Lehrer	16	6 { 4 Altona 2 Harburg	—	22
Lehrerinnen	45	5 { 2 Altona 2 Wandsbek 1 Harburg	1	51
Hausmakler	1	—	—	1
Transport...	76	13	1	90

*) Diese Zahl bleibt hinter dem thatsächlichen Besuche erheblich zurück, da bei dem grossen Andrang zu der Vorlesung nur ein Theil der ausgegebenen Zählkarten zurückgegeben worden ist.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport	76	13	1	90
Verschiedene männliche Berufe	2	—	—	2
Schüler	3	—	—	3
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	12	1 (Wandsbek)	1	14
b. Unverheirathete	20	3 { 2 Altona 1 Wandsbek }	1	24
Zusammen	115	17	3	135
Davon waren				
männliche Hörer	38	8	—	46
weibliche „	77	9	3	89

Oberlehrer Dr. Lange.

Französische Phonetik, mit besonderer Rücksicht auf den Unterricht.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Lehrer	21	11 { 9 Altona 2 Harburg }	—	32
Lehrerinnen	39	5 { 2 Altona 2 Wandsbek 1 Harburg }	—	44
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	2	—	—	2
b. Unverheirathete	1	1 (Wandsbek)	—	2
Zusammen	64	17	—	81
Davon waren				
männliche Hörer	22	11	—	33
weibliche „	42	6	—	48

Oberlehrer Dr. Röttiger.

Französisches Practicum (Lectüre, Sprech- und Schreibübungen).

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Lehrer	2	—	—	2
Lehrerinnen	16	—	—	16
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
Verheirathete	2	—	—	2
Zusammen	20	—	—	20
Davon waren				
männliche Hörer	2	—	—	2
weibliche „	18	—	—	18

Oberlehrer Dr. **Carstens.**

Tennyson und seine Werke. Lectüre und Interpretation in englischer Sprache.

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	4	—	—	4
Lehrer	6	2 { 1 Altona 1 Harburg }	—	8
Lehrerinnen	25	3 { 1 Bergedorf 2 Altona }	—	28
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	5	—	—	5
b. Unverheirathete	15	—	—	15
c. Schülerinnen	9	—	—	9
Zusammen	66	5	—	71
Davon waren				
männliche Hörer	11	2	—	13
weibliche „	55	3	—	58

Oberlehrer **Hering.**

Englisches Practicum (Lectüre, Sprech- und Schreibübungen).

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Lehrer	2	—	1	3
Lehrerinnen	16	3 { 1 Wandsbek 1 Blankenese }	1	19
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
Verheirathete	1	—	—	1
Zusammen	19	2	2	23
Davon waren				
männliche Hörer	2	—	1	3
weibliche „	17	2	1	20

Professor Dr. **Fleischer** (Berlin).

Musikinstrumentenkunde, in besonderer Berücksichtigung Hamburgs und der Instrumentensammlung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe.

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	22	—	—	22
Bankbeamte	2	—	—	2
Juristen Verwaltungsbeamte u. Richter	4	—	—	4
Verschiedene Beamte	13	1 (Altona)	—	14
Aerzte	2	—	—	2
Lehrer	7	3 { 2 Altona 1 Wandsbek }	—	10
Lehrerinnen	10	1 (Altona)	—	11
Transport	60	5	—	65

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	60	5	—	65
Musikalische Berufe				
a. Herren	9	—	—	9
b. Damen	2	—	—	2
Architekten und Ingenieure	3	—	—	3
Andere Techniker	—	1 (Altona)	—	1
Schriftsteller und Journalisten	2	—	—	2
Fabrikanten	2	—	—	2
Handwerker	20	1 (Altona)	—	21
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	1
Seelente (ohne nähere Angabe)	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	2	—	—	2
Schüler	6	—	—	6
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	—	—	3
Verschiedene weibliche Berufe	4	—	—	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	27	—	1	28
b. Unverheirathete	24	2 (Altona)	—	26
Zusammen...	166	9	1	176
Davon waren				
männliche Hörer	99	6	—	105
weibliche „	67	3	1	71

Professor Dr. Brückmann.

Die metallotechnischen Künste.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen.	19	—	—	19
Geistliche	1	—	—	1
Juristen				
Richter und Verwaltungsbeamte	2	—	—	2
Assessoren und Referendare	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	13	—	—	13
Aerzte	5	—	—	5
Apotheker	2	—	—	2
Chemiker	3	—	—	3
Lehrer	9	2 { 1 Bergedorf } { 1 Altona }	—	11
Lehrerinnen	4	—	—	4
Architecten und Ingenieure	3	—	—	3
Andere Techniker	2	—	—	2
Handwerker	30	2 (Altona)	—	32
Verschiedene männliche Berufe	3	—	—	3
Schüler	2	—	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	—	—	3
Verschiedene weibliche Berufe	6	—	—	6
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	23	—	—	23
b. Unverheirathete	15	4 { 3 Altona } { 1 Wandsbek }	—	19
Zusammen...	147	8	—	155
Davon waren				
männliche Hörer	99	4	—	103
weibliche „	48	4	—	52

Professor Dr. Loescheke (Bonn).

Griechische Götter- und Heroengestalten, Bilder aus der griechischen Kunst- und Religionsgeschichte.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	21	—	—	21
Bankbeamte	2	—	—	2
Geistliche	2	—	—	2
Juristen				
Verwaltungsbeamte und Richter	7	—	—	7
Rechtsanwälte und Notare	1	—	—	1
Assessoren und Referendare	1	1 (Altona)	—	2
Verschiedene Beamte	12	—	—	12
Aerzte	3	—	—	3
Studirende der Medicin	1	—	—	1
Krankenpflegerinnen, einschl. Hebammen und Masseurinnen	3	—	—	3
Lehrer	35	9 { 5 Altona 1 Othmarschen 3 Altengamme }	—	44
Lehrerinnen	54	9 (Altona)	—	63
Musikalische Berufe (Herren)	1	—	—	1
Architekten und Ingenieure	5	—	—	5
Andere Techniker	—	1 (Altona)	—	1
Schriftsteller und Journalisten	2	—	—	2
Fabrikanten	—	1 (Harburg)	—	1
Handwerker	8	—	—	8
Verschiedene männliche Berufe	2	—	—	2
Schüler	21	—	—	21
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	1 (Altona)	2	4
Verschiedene weibliche Berufe	8	—	—	8
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	46	5 { 2 Altona 1 Wandsbek 1 Othmarschen 1 Elmshorn }	—	51
b. Unverheirathete	58	7 { 2 Altona 5 Wandsbek }	3	68
c. Schülerinnen	6	—	—	6
Zusammen	300	34	5	339
Davon waren				
männliche Hörer	125	13	2	140
weibliche „	175	21	3	199

Baumeister Hennig.

Wie gelangen wir zum Verständniss von Werken der Architectur?
(Unter theilweiser Vorführung von Lichtbildern.)

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	22	—	—	22
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	4	—	—	4
Verschiedene Beamte	8	—	—	8
Aerzte	4	1 (Altona)	—	5
Apotheker	2	—	—	2
Transport	40	1	—	41

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	40	1	—	41
Chemiker	1	—	—	1
Lehrer	33	3 (Altona)	—	36
Lehrerinnen	16	2 (Harburg)	—	18
Architecten und Ingenieure	15	1 (Altona)	1	17
Andere Techniker	13	—	—	13
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Handwerker	13	2 (Altona)	—	15
Landwirth und Gärtner	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	2	1 (Altona)	—	3
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	5	—	4	9
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	25	1 (Altona)	2	28
b. Unverheirathete	18	5 $\left\{ \begin{array}{l} 3 \text{ Altona} \\ 1 \text{ Bahrenfeld} \\ 1 \text{ Kiel} \end{array} \right\}$	—	23
Zusammen	185	16	7	208
Davon waren				
männliche Hörer	125	8	5	138
weibliche „	60	8	2	70

Professor Dr. Schubert.

Integralrechnung und Differentialgleichungen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen.	1	1 (Altona)	—	2
Juristen (Assessoren und Referendare)	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	1	1 (Altona)	—	2
Lehrer	5	1 (Altona)	—	6
Lehrerinnen	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	7	3 (Altona)	—	10
Andere Techniker	3	1 (Altona)	—	4
Studierende verschiedener Facultäten.	1	—	—	1
Handwerker	2	—	—	2
Schüler	2	—	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe.	2	—	—	2
Zusammen	26	7	—	33
Davon waren				
männliche Hörer	25	7	—	32
weibliche „	1	—	—	1

Dr. Schorr.

Sternwarten in alter und neuer Zeit.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen.	3	—	—	3
Verschiedene Beamte	2	—	—	2
Handwerker	3	—	—	3
Seeleute (Schiffer)	1	—	—	1
Transport	9	—	—	9

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	9	—	—	9
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	4	1 (Altona)	—	5
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	2	—	—	2
b. Unverheirathete	1	—	—	1
Zusammen...	16	1	—	17
Davon waren				
männliche Hörer	13	1	—	14
weibliche „	3	—	—	3

Dr. Schorr.

Mathematische (astronomische) Geographie.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kanflente bezw. Handlungsgehülfen	5	—	—	5
Geistliche	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	3	—	—	3
Lehrer	6	2 { 1 Bergedorf } { 1 Altona }	—	8
Lehrerinnen	7	—	—	7
Architekten und Ingenieure	2	—	—	2
Fabrikanten	—	1 (Altona)	—	1
Seelente (Schiffer)	1	—	—	1
Schüler	5	—	—	5
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	1 (Altona)	—	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	1	—	—	1
b. Unverheirathete	2	1 (Altona)	—	3
Zusammen ..	36	5	—	41
Davon waren				
männliche Hörer	26	4	—	30
weibliche „	10	1	—	11

Dr. Bolte.

Die nautisch-astronomische Ortsbestimmung auf der Grundlage der Standlinien.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kanflente bezw. Handlungsgehülfen	3	—	—	3
Lehrer	1	—	—	1
Architekten und Ingenieure	4	—	—	4
Fabrikanten	1	—	—	1
Seelente				
Schiffer	1	1 (Blankenese)	—	2
Stenerleute	4	2 { 1 Altona } { 1 Pinneberg }	—	6
Navigationsschüler	3	1 (Altona)	—	4
Ohne nähere Angabe	4	1 (Altona)	1	6
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Zusammen...	22	5	1	28
Davon waren				
männliche Hörer	22	5	1	28
weibliche „	—	—	—	—

Dr. Bolte.
Chronometercontrole durch den Mond.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	1	—	—	1
Seelente				
Steuerleute	12	3 (Altona)	—	15
Navigationsschüler	6	2 (Altona)	—	8
Ohne nähere Angabe	4	1 (Altona)	—	5
Zusammen	24	6	—	30
Davon waren				
männliche Hörer	24	6	—	30
weibliche „	—	—	—	—

Professor Dr. Köppen.
Meteorologie, mit besonderer Rücksicht auf die Seeschiffahrt.
Erste Reihe: Winde und Stürme.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	4	1 (Altona)	—	5
Verschiedene Beamte	1	—	—	1
Ärzte	1	—	—	1
Lehrer	5	—	—	5
Lehrerinnen	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	1	—	—	1
Handwerker	1	—	—	1
Seelente				
Steuerleute	2	—	—	2
Ohne nähere Angabe	1	—	—	1
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	3	—	—	3
b. Unverheirathete	—	3 (Altona)	—	3
Zusammen	22	4	—	26
Davon waren				
männliche Hörer	18	1	—	19
weibliche „	4	3	—	7

Professor Dr. Köppen.
Meteorologie, mit besonderer Rücksicht auf die Seeschiffahrt.
Zweite Reihe: Wärme, Druck und Wassergehalt des Luftkreises.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	1	1 (Altona)	—	2
Verschiedene Beamte	—	2 (Altona)	—	2
Lehrer	1	1 (Nenhof)	—	2
Seelente				
Navigationsschüler	1	—	—	1
Ohne nähere Angabe	1	—	—	1
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Zusammen	7	4	—	11
Davon waren				
männliche Hörer	7	4	—	11
weibliche „	—	—	—	—

Professor Dr. Voller.

Physikalische Grundlagen der neueren Elektrochemie.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	11	—	—	11
Verschiedene Beamte	6	2 (Altona)	—	8
Äerzte	2	—	—	2
Zahnärzte	1	—	—	1
Chemiker	5	—	—	5
Lehrer	6	4 { 1 Bergedorf } { 3 Altona }	—	10
Lehrerinnen	4	2 (Altona)	—	6
Architecten und Ingenieure	3	1 (Altona)	—	4
Andere Techniker	9	2 { 1 Altona } { 1 Friedrichsruh }	—	11
Studirende verschiedener Facultäten	2	—	—	2
Handwerker	5	—	—	5
Verschiedene männliche Berufe	5	—	—	5
Schüler	7	—	—	7
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	1	—	—	1
b. Unverheirathete	1	1 (Altona)	—	2
Zusammen	70	12	—	82
Davon waren				
männliche Hörer	64	9	—	73
weibliche „	6	3	—	9

Dr. Classen.

Ueber die verschiedenen Arten der Kraftgewinnung

(Wasserräder, Dampfmaschinen, Petroleum-, Gas- und Heissluft-Motoren, Elektromotoren).

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	16	1 (Altona)	—	17
Verschiedene Beamte	7	—	—	7
Chemiker	2	—	—	2
Lehrer	3	1 (Altona)	—	4
Architecten und Ingenieure	3	1 (Bahrenfeld)	—	4
Andere Techniker	18	3 { 2 Altona } { 1 Friedrichsruh }	—	21
Studirende verschiedener Facultäten	1	—	—	1
Handwerker	9	—	—	9
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Schüler	10	—	—	10
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	3	—	—	3
Zusammen	73	6	—	79
Davon waren				
männliche Hörer	73	6	—	79
weibliche „	—	—	—	—

Professor Dr. **Denustedt**

Experimental-Chemie.

(Organische Chemie; Einleitung und Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette.)

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	14	1 (Wandsbek)	—	15
Verschiedene Beamte	2	—	—	2
Apotheker	1	—	—	1
Chemiker	1	—	—	1
Lehrer	15	3 (Altona)	—	18
Architekten und Ingenieure	1	—	—	1
Studirende verschiedener Facultäten	1	—	—	1
Fabrikanten	1	—	—	1
Handwerker	—	1 (Altona)	—	1
Verschiedene männliche Berufe	2	—	—	2
Schüler	5	—	—	5
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Zusammen	45	5	—	50
Davon waren				
männliche Hörer	45	5	—	50
weibliche „	—	—	—	—

Dr. **Engelbrecht.**

Technische Analyse. (I. Theil. Futterstoffe, Düngemittel, Producte der Spiritusfabrication.)

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	1	—	—	1
Apotheker	—	1 (Altona)	—	1
Studirende verschiedener Facultäten	2	—	—	2
Zusammen	3	1	—	4
Davon waren				
männliche Hörer	3	1	—	4
weibliche Hörer	—	—	—	—

Dr. **Schöpf.**Ausgewählte Capitel aus der chemischen Technik.
(Farbstoffe, pharmaceutische Präparate, Riechstoffe.)

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	2	1 (Wandsbek)	—	3
Apotheker	2	—	—	2
Lehrer	1	—	—	1
Studirende verschiedener Facultäten	1	—	—	1
Handwerker	—	1 (Altona)	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Zusammen	8	2	—	10
Davon waren				
männliche Hörer	8	2	—	10
weibliche „	—	—	—	—

Dr. Voigtländer.

Nahrungs- und Genussmittel und deren Verfälschungen. (Kurzer Ueberblick.)

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	1	—	—	1
Apotheker	2	—	—	2
Lehrer	1	—	—	1
Lehrerinnen	4	—	—	4
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Studirende verschiedener Facultäten	2	—	—	2
Fabrikanten	1	—	—	1
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	3	—	—	3
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	1	—	—	1
b. Unverheirathete	5	—	—	5
Zusammen	23	—	—	23
Davon waren				
männliche Hörer	13	—	—	13
weibliche „	10	—	—	10

Dr. Göhlich.

Repetitorium und Colloquium über anorganische Chemie.
(I. Theil. Einleitung und Nichtmetalle.)

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	2	—	—	2
Chemiker	1	—	—	1
Lehrer	1	—	—	1
Architecten und Ingenieure	1	—	—	1
Studirende verschiedener Facultäten	2	1	—	3
Zusammen	7	1	—	8
Davon waren				
männliche Hörer	7	1	—	8
weibliche „	—	—	—	—

Dr. Gottsche.

Einführung in die Mineralogie, mit besonderer Berücksichtigung der nutzbaren Mineralien.

Beruf	Hiesige	Answärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	11	—	—	11
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	—	1 (Altona)	—	1
Verschiedene Beamte	7	—	—	7
Apotheker	1	—	—	1
Transport	19	1	—	20

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Transport...	19	1	—	20
Lehrer	19	5 { 3 Altona 1 Neuhoft 1 Elmshorn }	—	24
Lehrerinnen	8	3 (Altona)	—	11
Architecten und Ingenieure	—	1 (Reinbek)	—	1
Andere Techniker	—	2 (Altona)	—	2
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Fabrikanten	1	—	—	1
Handwerker	2	—	—	2
Schüler	2	—	—	2
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	4	2 { 1 Elmshorn 1 Reinbek }	—	6
b. Unverheirathete	6	—	—	6
c. Schülerinnen	1	—	—	1
Zusammen ...	65	14	—	79
Davon waren				
männliche Hörer	46	9	—	55
weibliche „	19	5	—	24

Professor Dr. Kraepelin.

Allgemeine Systematik, ein Ueberblick über die Verwandtschaftsverhältnisse der heutigen Thierwelt. (II. Theil, Mollusken und Wirbelthiere.)

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülften	5	—	—	5
Geistliche	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	2	—	—	2
Thierärzte	1	—	—	1
Apotheker	1	—	—	1
Lehrer	22	5 { 2 Altona 1 Harburg 1 Bergedorf 1 Neuhoft }	—	27
Lehrerinnen	11	2 { 1 Altona 1 Wandsbek }	—	13
Fabrikanten	—	1 (Altona)	—	1
Handwerker	11	—	—	11
Verschiedene männliche Berufe	1	—	—	1
Schüler	6	—	—	6
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	4	—	—	4
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	4	—	—	4
b. Unverheirathete	5	—	—	5
Zusammen ...	74	8	—	82
Davon waren				
männliche Hörer	54	6	—	60
weibliche „	20	2	—	22

Dr. Pfeffer.

Das Leben des Meeres.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	21	—	—	21
Bankbeamte	1	—	—	1
Juristen (Verwaltungsbeamte u. Richter)	1	—	—	1
Verschiedene Beamte	16	—	—	16
Aerzte	1	—	—	1
Thierärzte	1	—	—	1
Apotheker	1	—	—	1
Lehrer	21	3 (Altona)	—	24
Lehrerinnen	10	—	—	10
Techniker	—	1 (Altona)	—	1
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Fabrikanten	2	1 (Harburg)	—	3
Handwerker	30	—	—	30
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	1
Seeleute (ohne nähere Angabe)	1	—	—	1
Verschiedene männliche Berufe	2	1 (Wandsbek)	—	3
Schüler	9	—	—	9
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	15	—	—	15
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	28	2 { 1 Altona 1 Wandsbek }	1	31
b. Unverheirathete	16	1 (Bergedorf)	—	17
Zusammen	179	9	1	189
Davon waren				
männliche Hörer	124	6	—	130
weibliche „	55	3	1	59

Professor Dr. Sadebeck.

Die tropischen Nutzpflanzen und ihre Erzeugnisse, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Colonien. (Dritter, aber ganz selbständiger Theil.)

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	2	1 (Harburg)	—	3
Apotheker	2	—	—	2
Chemiker	1	—	—	1
Lehrer	3	1 (Elmshorn)	—	4
Lehrerinnen	3	—	—	3
Schriftsteller und Journalisten	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	2 (Wandsbek)	—	3
Verschiedene weibliche Berufe	1	—	—	1
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	4	—	—	4
b. Unverheirathete	1	—	—	1
Zusammen	19	4	—	23
Davon waren				
männliche Hörer	10	4	—	14
weibliche „	9	—	—	9

Professor Dr. Zacharias.

Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen	2	—	—	2
Zahnärztinnen	1	—	—	1
Lehrer	15	2 { 1 Altona } { 1 Neuhoft }	—	17
Lehrerinnen	4	1 (Altona)	1	6
Studirende verschiedener Facultäten	1	—	—	1
Fabrikanten	1	—	—	1
Handwerker	1	—	—	1
Landwirthe und Gärtner	8	1 (Elmshorn)	1	10
Schüler	1	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	2	—	—	2
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
a. Verheirathete	1	—	—	1
b. Unverheirathete	2	—	—	2
Zusammen...	39	4	2	45
Davon waren				
männliche Hörer	31	3	1	35
weibliche „	8	1	1	10

Professor Dr. Zacharias.

Practische Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen.

Beruf	Hiesige	Auswärtige	Ohne Angabe des Wohnortes	Zusammen
Apotheker	2	—	—	2
Lehrer	10	1 (Neuhof)	—	11
Schüler	3	—	—	3
Zusammen...	15	1	—	16
Davon waren				
männliche Hörer	15	1	—	16
weibliche „	—	—	—	—

Berufsarten	Hauptpastor D. Grimm		Ober- landesgerichtsrath Dr. Mittelstein		Professor Dr. Zitelmann (Bonn)		Eines Vortragenden gehört haben, ist in Spalte														
	a	b	a	b	a	b	Oberlehrer Dr. Carstens			Oberlehrer Hering			Professor Dr. Fleischer (Berlin)		Professor Dr. Bruchmann		Professor Dr. Loeschke (Bonn)		Baumeister Hennig		Professor
							b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	
Kaufleute bezw. Handlungsgehülfen	13	12	5	3	11	13	4	—	—	9	13	8	11	5	16	11	11	—	—	—	—
Bankbeamte	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Geistliche	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Studirende der Theologie	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Juristen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Verwaltungsbeamte u. Richter	3	1	14	1	8	8	—	—	—	—	4	—	2	3	4	3	1	—	—	—	—
b. Rechtsanwälte und Notare	—	—	17	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
c. Assessoren und Referendare	—	—	20	7	7	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
d. Studirende	—	—	1	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Beamte	2	5	28	—	4	10	—	—	—	8	6	6	7	4	8	5	3	—	—	—	1
Aerzte	3	2	—	—	3	—	—	—	—	1	1	1	4	1	2	3	2	—	—	—	—
Studirende der Medicin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zahnärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnärztinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnkünstler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnkünstlerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinnen, einschl. Heb- ammen und Massenerinnen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Thierärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	9	24	—	1	2	2	6	2	1	9	1	2	9	11	33	23	13	—	—	—	1
Lehrerinnen	14	28	—	—	—	—	21	9	10	6	5	—	4	21	42	8	10	—	—	—	—
Musikalische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Herren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
b. Damen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Architecten und Ingenieure	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	3	2	3	14	3	—	—	—	7
Andere Techniker	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schriftsteller und Journalisten	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	2	—	—	—	4
Studirende verschiedener Facultäten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabrikanten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hausmakler	—	1	58	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Handwerker	1	2	—	—	—	—	—	—	—	15	6	23	9	3	5	10	5	—	—	—	2
Landwirthe und Gärtner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Schiffer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Steuerleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Navigationsschüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene männliche Berufe	1	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	3	—	—	2	3	—	—	—	—	—
Schüler	4	7	—	—	5	2	—	—	—	5	1	2	—	3	18	—	1	—	—	—	1
Männliche Hörer ohne Berufsangabe	1	—	1	1	—	1	1	—	—	1	2	1	2	3	1	8	1	—	—	—	2
Verschiedene weibliche Berufe	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weibliche Hörer ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Verheirathete	57	24	1	—	9	8	2	—	1	15	13	12	11	25	26	22	6	—	—	—	—
b. Unverheirathete	35	21	—	—	5	6	8	—	—	15	11	9	10	35	33	15	8	—	—	—	—
c. Schülerinnen	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	154	138	148	19	68	67	48	11	12	103	73	74	81	124	215	137	71	—	—	—	20
Davon waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
männliche Hörer	44	62	147	19	53	51	11	2	1	65	40	49	54	38	102	92	46	—	—	—	20
weibliche „	10	76	1	—	15	16	37	9	11	38	33	25	27	86	113	45	25	—	—	—	—
Hiesige	253	—	139	—	110	—	56	—	—	166	—	147	—	300	—	185	—	—	—	—	2
Auswärtige	39	—	26	—	23	—	5	—	—	9	—	8	—	34	—	16	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Wohnortes	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	7	—	—	—	—	—
Zusammen	292	—	167	—	135	—	71	—	—	176	—	155	—	339	—	208	—	—	—	—	3

esungen im Winter 1897/9

tragen, Spalte b giebt die Zahl der Personen

Schorr	Dr. Bolte				Professor Dr. Köppen				Professor Dr. Vulliamy	Hörern				Gesamtzahl der		Berufsarten		
	Mathematische Geographie		Die nautisch-astro-nomische Ortsbestimmung		Winde und Sterne		Wärme, Druck u. s. w.			10	11	12	15	ver-schiede-nen Hörer	Hörer über-haupt			
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
1	5	1	2	1	1	5	2	3	1	1	1	455	763	Kaufleute bezw. Handlungsgehilfen				
	1											20	36	Bankbeamte				
												10	17	Geistliche				
												16	20	Studirende der Theologie				
														Juristen				
												54	86	a. Verwaltungsbeamte u. Richter				
												26	28	b. Rechtsanwälte und Notare				
												48	64	c. Assessoren und Referendare				
												26	35	d. Studirende				
2	3			1	1	2		2				221	336	Verschiedene Beamte				
					1			1				44	59	Aerzte				
												6	6	Studirende der Medicin				
												5	5	Zahnärzte				
												2	8	Zahnärztinnen				
												1	1	Zahnkünstler				
												1	1	Zahnkünstlerinnen				
														Krankenpflegerinnen, einschl. Heb- ammen und Masseurinnen				
												24	28	Thierärzte				
												1	3	Apotheker				
												15	26	Chemiker				
2	6	1			4	1	2	4				13	26	Lehrer				
1	6				1			1			1	383	719	Lehrerinnen				
												393	696	Musikalische Berufe				
												11	16	a. Herren				
												4	5	b. Damen				
	2	1	3			1		1				63	85	Architecten und Ingenieure				
								6				52	72	Andere Techniker				
												18	36	Schriftsteller und Journalisten				
												16	25	Studirende verschiedener Facultäten				
	1	1										15	24	Fabrikanten				
												60	62	Hausmakler				
2						1		2				151	206	Handwerker				
												13	16	Landwirthe und Gärtner				
														Seeleute				
1	1	2										4	6	a. Schiffer				
		5	1	14	1	2						22	23	b. Steuerleute				
		4		7	1			1				12	13	c. Navigationsschüler				
		6		4	1	1		1				14	15	d. Ohne nähere Angabe				
	1	4						3				47	65	Verschiedene männliche Berufe				
2	4	1				1		2	1			165	279	Schüler				
												112	161	Männliche Hörer ohne Berufsangabe				
												48	69	Verschiedene weibliche Berufe				
1	1					1	2		1			554	738	Weibliche Hörer ohne Berufsangabe				
	3					2	1		1			521	755	a. Verheirathete				
												36	52	b. Unverheirathete				
														c. Schülerinnen				
9	4	37	20	8	25	5	14	12	2	9	33	1	1	1	2	3702	5686	Zusammen
																		Davon waren
8	3	27	20	8	25	5	10	9	2	9	30	1		1	1	2119	3334	männliche Hörer
1	1	10					4	3			3		1		1	1583	2352	weibliche "
	36	22	24	22	7	70												
	5	5	6	4	4	12												
		1																
	41	28	30	26	11	82												

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die wissenschaftlichen Vorlesungen. Ostern 1897 bis Ostern 1898. I-XLIII](#)